

Dringlicher Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD	Vorlagen - Nr.:	VO/0948/2012	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	26.01.2012	
	Eingang:	26.01.2012	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>		Stadtverordnetenversammlung Marburg	

**Dringlicher Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr.
Umbauarbeiten im Hauptbahnhof - Inakzeptable Übergangslösung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Deutsche Bahn als Betreiber des Hauptbahnhofes aufzufordern, unverzüglich eine Verbesserung der Baustellensituation für Reisende herbeizuführen. Im Kontext der umfangreichen Bahnhofsumbauarbeiten sind zahlreiche Einschränkungen insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität entstanden, die nicht mehr hinnehmbar sind.

Begründung:

Die dringend notwendige Modernisierung des Bahnhofes schreitet endlich voran. Dass währenddessen mit Einschränkungen im täglichen Betrieb zu rechnen ist, ist unumgänglich und stößt auf Verständnis der Marburgerinnen und Marburger. Hochproblematisch sind jedoch die Übergangslösungen im Bereich der Gleiszugänge sowie der Unterführung. In Stoßzeiten bildet sich regelmäßig ein Rückstau am Auf- und Abgang in das Hauptgebäude. Weshalb ein Teil der Treppe gesperrt ist und daher ein Nadelöhr provoziert, bleibt ein Rätsel. Die starken Regenfälle der vergangenen Tage haben es offenbart - eine Dauerlösung ist das nicht, auch nicht für einige Monate. Bahnhofsumbauarbeiten müssen ein Mindestmaß an Sicherheit und Komfort garantieren. Weshalb in Städten wie Münster oder in jüngerer Vergangenheit unsere Nachbarstadt Gießen die Zugänge mit Holzplatten verkleidet worden sind und ausreichende Zugangsmöglichkeiten vorhanden waren, aber in Marburg bislang nicht, bleibt ein Rätsel. Die Deutsche Bahn muss diesbezüglich dringend nachbessern, da ansonsten die Sicherheit der Reisenden keinesfalls gewährleistet ist.

Marco Nezi

Thorsten Büchner